

Das Ziel meiner Kommunikation: meine Körpersteuerung

Das erste Ziel meiner Kommunikation habe ich immer vor Augen: Mein Steuerungsbewusstsein in Form meiner 180 Milliarden Neuronen. Ist es bereits bei mir vom Kopf in den Bauch gesackt, dass dieses Körper-Steuerungsbewusstsein war, bevor sich mein Verstand entwickelte, bevor mein „Ich-bin-Bewusstsein“ da war?

Spätestens bei der Geburt hat dieses Bewusstsein, meine "große Schwester"/ mein „großer Bruder“ die Arbeit aufgenommen; da lag mein Ich noch im Bewusstseits-Tiefschlaf! Da gab es mein Ich überhaupt noch nicht, da sich dies erst aus den entstehenden Gedanken-Reflexionen heraus entwickelt hat. Ich habe in die Welt geschaut: da kamen die Gedanken als Folge des Schauens.

- Dann haben die Gedanken mein Ich konstruiert. Dafür wurden dann bis zum Erwachsensein 20 Milliarden Neuronen abgestellt. Jetzt waren es zusammen 200 Milliarden. Jedoch: Mein „kleines“ Bewusstsein, jenes Bewusstsein, das mir bewusst ist - und welches so riesengroß bewertet wird -, spielt sich lediglich innerhalb dieser 20-Milliarden-Struktur ab.

Mein „großes“ Bewusstsein war und bleibt von mir primär abgekoppelt, diese 180 Milliarden Neuronen, welche die unvorstellbare Menge von etwa 50 Billionen Körperzellen steuern.

Jede Körperzelle ist ein vollständiger Organismus mit Denkfähigkeit: Er vollzieht etwa 100.000 Arbeitsschritte in der Sekunde, indem er Stoffe, die ankommen verarbeitet, die Abfallstoffe nach außen transportiert, mit den Nachbarzellen in Kommunikation steht, Erkenntnisse austauscht, Nachrichten weitergibt usw. usw. Dies ist von der Wissenschaft wunderbar erforscht. Die Zelle arbeitet aus Eigenverantwortung heraus, unermüdlich, immer das Wohl des Ganzen im Auge.

Damit der Gesamtorganismus optimal funktioniert, haben sich bestimmte Zellen zu Arbeitsgemeinschaften zusammengetan; sie bilden ein Organ, welches bestimmte Aufgaben erledigt. Das Organ als riesiger Zellverband hat wiederum Transport- und Nachrichtenkanäle zu den anderen Organen, die alle miteinander im bewussten Nachrichten-Austausch stehen.

Nach dem Zellbewusstsein der einzelnen Zelle stellen wir ein Organbewusstsein fest, dann ein Gesamt-Körperbewusstsein, in welchem alle Organe als Ganzes, bis hinunter zu den einzelnen Zellen, bis hinunter zu ihren Molekülen und Atomen als Bewusstseins-Einheiten eingebunden sind. Darüber steht in dieser „holistisch“ genannten Hierarchie das Gesamt-Körperbewusstsein als oberste Körper-Steuerungsebene.

- Dass diese oberste Körper-Steuerungsebene unserem Verstand nicht bewusst ist, dies ist eine der tragischen Fehlschaltungen der Evolution:

Immer wiederkehrende negative Gedankenstrukturen gesellen sich zu den bereits vorhandenen destruktiven zellularen Speicherinhalten und wirken *vollkommen unbewusst negativ* in die Körpersteuerung hinein. Es ergeben sich Befehle an die Organe, die, hauptsächlich durch irrealer Angst, in Aktion gesetzt werden. Die Neurobiologie weiß davon ganz viel.

Mein Ziel ist es, das Kopf-Bewusstsein so zu verändern, dass ich mit meinem Körper-Bewusstsein kommunizieren kann. Dann kann ich mich über den Geist steuern.

Walter Häge